



**Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau**

E II - m

Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2004

Bestell-Nr.: E213 2004 01

Herausgabe: 29. März 2004

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-459

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3 - 5
II. Hochgerechnete Ergebnisse im Baugewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	
1. Beschäftigte	6
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz	6
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber	7
4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber	8
III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten) im Baugewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	
Landesergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte	9
2. Arbeitstage, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme, Umsatz sowie Auftragseingang	9
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber	10
4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber	11
5. Auftragseingang nach Bauart und Auftraggeber	12
6. Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen	13
7. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	13
Kreisergebnisse	
8. Betriebe und Beschäftigte	14
9. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart	14
10. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz	15
11. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart	15
12. Auftragseingang nach Bauart	16

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Ab Berichtsmonat Januar 2003 bzw. Berichtsjahr 2003 wird die bisherige Wirtschaftszweigklassifikation 1993 (WZ 93) durch die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003“ (WZ 2003) ersetzt. Die nur geringfügig geänderte Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 im Bereich des Bauhauptgewerbes macht eine Doppelaufbereitung bzw. Rückrechnung nicht erforderlich. Es handelt sich überwiegend um sprachliche Anpassungen.

Der Berichtskreis umfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind. Die erhobenen Daten dieser monatlich berichtenden Betriebe werden auf die Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Grundlage hierfür ist das Verhältnis der Ergebnisse monatlich meldender Betriebe zu den Ergebnissen aller bauhauptgewerblichen Betriebe aus der Totalerhebung mit Stichtag 30. Juni jeden Jahres.

Die hochgerechneten Ergebnisse sind für die Berichtsmonate März bis September 2003 endgültig.

Definitionen der erfassten Merkmale

Beschäftigte

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende und bei kumulierten Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. - Die kaufmännischen und technischen Auszubildenden sind bei den kaufmännischen und technischen Angestellten ausgewiesen.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Baugewerblicher Umsatz und nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten.

Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Baugewerblicher Umsatz

Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatzsteuer zu melden sind.

Sonstiger Umsatz

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereparaturen für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc., anfallen.

Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen. Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erfasst.

Auftragsbestand

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Besonderer Ergebnismittelwert im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und -bestand werden nach der Art der errichteten Bauten und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau

(unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher Bau

(Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe). Auch Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zählen hierzu.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften gehören ebenfalls zum gewerblichen Bau, nicht aber Bauten der öffentlichen Sozialversicherung.

Gewerblicher Hochbau

Industriehochbauten und -anlagen, Bürogebäude, Gas- und Elektrizitätswerke, Sparkassen- und Bankgebäude, Gebäude für private Versicherungsunternehmen, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke, Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind), Lager- und Kühlhäuser, Markthallen (auch von landwirtschaftlichen und anderen Genossenschaften), Abdeckereien, ferner Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Garagen, Tiefgaragen, Parkhäuser, Tankstellengebäude, Hotels und Kinos u. a. m.

Gewerblicher Tiefbau

Rohrleitungsbau (u. a. Pipelines), der nicht Bestandteil von Gebäuden oder Industrieanlagen ist, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung: Gräben und Schächte für Kabel und sonstige Verteilungsleitungen, Freiluftumspannwerke, Masten, außerdem verlegte Leitungen selbst, Funkmasten (sofern sie nicht als Gebäude genutzt werden); nichtlandwirtschaftliche Wasserbauten für gewerbliche Zwecke, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen, Lager (soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind) u. a. m. Straßenbauten mit privatem Auftraggeber (z. B. auf einem Industriegelände) zählen hier *nicht* zum gewerblichen Tiefbau, sondern zum Straßenbau.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

- Organisationen ohne Erwerbszweck
Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen.
- Körperschaften des öffentlichen Rechts
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und Zweckverbände, deren Mittel überwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze.

Zum Straßenbau rechnen neben den notwendigen Erdbewegungen und dem Straßenunterbau und der Straßendecke auch die Steinsetzerei, die Asphaltiererei, die Pflasterei sowie auch die Entwässerungsanlagen, Böschungsbefestigungen, Rand- und Seitenstreifen, Leitplanken sowie Durchlässe bis 2 m lichte Weite.

Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Straßenbauten werden dem Straßenbau zugeordnet.

Zum Straßenbau sind alle betreffenden Tiefbauten und Tiefbauleistungen zu zählen, unabhängig vom Auftraggeber bzw. von der Auftraggebergruppe. Straßenbauten für öffentliche Auftraggeber werden hier ebenso erfasst wie Straßenbauten für private Auftraggeber.

Nicht zum Straßenbau gehören Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen u. Ä. Diese Bauten sind der Bauart „Tiefbau (ohne Straßenbau)“ zugeordnet.

Nachweis der Zuordnung der Bauarten ↔ Auftraggeber

I. Bauart → Auftraggeber

Bauart	Auftraggeber/Auftraggebergruppe	
Hochbau ¹⁾	Wohnungs- bau	ohne Nachweis des Auftraggebers
	Landwirt- schaftlicher Bau ¹⁾	ohne Nachweis des Auftraggebers ⁴⁾
	Gewerblicher Bau (<u>ohne</u> Bahn und Post) ^{3) 5)}	
	Bauten für Bahn und Post ^{3) 5)}	
	Bauten für Körperschaften des öffent- lichen Rechts (<u>ohne</u> Bauten für Organi- sationen des öffentlichen Rechts ohne Erwerbszweck) ³⁾	
	Bauten für Organisationen des öffent- lichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck ³⁾	
Tiefbau ²⁾	Straßenbau	ohne Nachweis des Auftraggebers
		Gewerblicher Bau (<u>ohne</u> Bahn und Post) ⁵⁾
	Tiefbau (ohne Straßenbau)	Bauten für Bahn und Post ⁵⁾
		Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (<u>einschl.</u> für Organisatio- nen des öffentlichen und privaten Rechts ohne Er- werbszweck) ³⁾

II. Auftraggeber → Bauart

Auftraggeber/Auftraggebergruppe		Bauart
Gewerb- licher Bau	Private Auftraggeber (<u>ohne</u> Bahn und Post) ^{5) 6)}	Hochbau
		Tiefbau
	Bahn und Post ^{5) 6)}	Hochbau
		Tiefbau
ohne Nachweis des Auftraggebers		Landwirt- schaftlicher Bau ¹⁾
Öffent- licher Bau ⁶⁾	Körperschaften des öffent- lichen Rechts (<u>ohne</u> Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck)	Hochbau
	Organisationen des öffent- lichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffent- lichen Rechts (<u>einschl.</u> Organisationen des öffent- lichen und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
Ohne Nachweis des Auftrag- gebers	–	Woh- nungs- bau (Hochbau)
	–	Straßenbau (Tiefbau)

1) einschließlich Landwirtschaftlicher Tiefbau

2) ohne Landwirtschaftlichen Tiefbau

3) ohne Wohnungsbau und Landwirtschaftlichen Bau

4) wird bei Ergebnisdarstellung zum gewerblichen Bau gerechnet

5) Deutsche Bahn AG; Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG

6) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlichen Bau, Straßenbau

II. Hochgerechnete Ergebnisse im Baugewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

1. Beschäftigte

Zeitraum	Beschäftigte						
	insgesamt	tätige Inhaber einschl. mithel- fende Familien- angehörige	kaufmännische und technische Angestellte	Arbeiter			
				zusammen	Poliere, Meister, Facharbeiter	Fachwerker, Werker	gewerblich Aus- zubildende
am Monatsende							
2003 ¹⁾	22 146	1 153	3 610	17 383	13 057	3 123	1 204
1. Halbjahr ¹⁾	22 005	1 184	3 674	17 147	12 816	3 035	1 296
2. Halbjahr ¹⁾	22 286	1 122	3 545	17 619	13 297	3 211	1 111
Januar	21 831	1 111	3 782	16 938	12 569	3 035	1 334
Februar	20 188	1 088	3 661	15 439	11 457	2 663	1 319
März	21 917	1 278	3 648	16 991	12 660	3 028	1 303
2004 ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Januar	18 703	945	3 346	14 412	10 974	2 366	1 072

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz

Zeitraum	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Davon		Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer) ²⁾	Davon	
			Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe		baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
	1 000	1 000 EUR					
2003	27 362	462 315	347 177	115 138	2 000 704	1 986 090	14 614
1. Halbjahr	12 370	217 546	159 538	58 008	806 649	800 545	6 104
2. Halbjahr	14 992	244 769	187 639	57 130	1 194 055	1 185 545	8 510
Januar	1 454	35 358	25 467	9 891	68 507	67 898	609
Februar	1 203	28 518	19 116	9 402	75 510	74 652	858
März	2 066	33 531	24 116	9 415	150 236	149 234	1 002
2004	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x
Januar	1 125	30 330	21 550	8 780	73 708	72 783	925

1) Beschäftigte = Monatsdurchschnitt

2) Inlandumsatz

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

1 000

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter	Tiefbau	darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post		Bahn und Post
2003	27 362	17 095	10 268	8 622	4 899	43	3 723	492
1. Halbjahr	12 370	7 859	4 512	4 052	2 373	17	1 679	215
2. Halbjahr	14 992	9 236	5 756	4 570	2 526	26	2 044	277
Januar	1 454	976	478	548	338	5	210	36
Februar	1 203	870	333	453	303	3	150	25
März	2 066	1 331	735	700	424	0	276	35
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	1 125	849	276	411	297	6	114	45

Noch: 3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbszweck	Körperschaften des öffentlichen Rechts		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2003	10 105	8 635	2 090	419	1 671	6 545	3 558	2 987
1. Halbjahr	4 493	3 825	992	193	799	2 833	1 605	1 228
2. Halbjahr	5 612	4 810	1 098	226	872	3 712	1 953	1 759
Januar	500	406	138	22	116	268	150	118
Februar	437	313	130	22	108	183	88	95
März	732	634	175	34	141	459	243	216
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	455	259	97	22	75	162	89	73

4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

1 000 EUR

Zeitraum	Baugewerblicher Umsatz			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter	Tiefbau	darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post		Bahn und Post
2003	1 986 090	1 146 087	840 004	615 257	337 761	8 610	277 496	42 677
1. Halbjahr	800 545	479 166	321 380	265 924	150 708	6 446	115 216	15 591
2. Halbjahr	1 185 545	666 921	518 624	349 333	187 053	2 164	162 280	27 086
Januar	67 898	43 867	24 031	29 020	16 395	2 160	12 625	2 710
Februar	74 652	47 797	26 855	27 208	14 787	2 112	12 421	2 855
März	149 234	101 639	47 595	49 280	31 698	153	17 582	1 756
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	72 783	48 820	23 963	28 992	20 908	320	8 084	2 771

Noch: 4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbszweck	Körperschaften des öffentlichen Rechts		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2003	668 715	702 118	139 611	28 191	111 420	562 507	352 453	210 054
1. Halbjahr	265 989	268 632	62 469	13 717	48 752	206 163	133 417	72 746
2. Halbjahr	402 726	433 486	77 142	14 474	62 668	356 344	219 036	137 308
Januar	21 003	17 875	6 469	2 065	4 404	11 406	6 081	5 325
Februar	24 420	23 024	8 590	1 943	6 647	14 434	6 892	7 542
März	57 791	42 163	12 150	1 660	10 490	30 013	17 949	12 064
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	23 145	20 646	4 767	1 032	3 735	15 879	7 035	8 844

**III. Ergebnisse des Monatsberichts-kreises (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)
im Baugewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)**

1. Betriebe und Beschäftigte

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	tätige Inhaber einschl. mitel- fende Familien- angehörige	kaufmän- nische und technische Angestellte	Arbeiter			
					zusammen	Poliere, Meister, Facharbeiter	Fach- werker, Werker	gewerblich Aus- zubildende
am Monatsende								
2003 ¹⁾	322	13 455	49	2 265	11 142	8 124	2 177	840
1. Halbjahr ¹⁾	332	13 380	49	2 314	11 017	8 000	2 111	907
2. Halbjahr ¹⁾	313	13 530	49	2 216	11 266	8 249	2 244	774
Januar	341	13 549	50	2 393	11 106	8 039	2 132	935
Februar	333	12 488	49	2 316	10 123	7 328	1 871	924
März	331	13 142	50	2 288	10 804	7 796	2 100	908
2004 ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	304	11 402	46	2 083	9 273	6 860	1 667	746

2. Arbeitstage, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme, Umsatz sowie Auftragseingang

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer) ²⁾	Davon		Auftrags- eingang
					baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾	
	Anzahl	1 000			1 000 EUR		
2003	251	16 609	311 108	1 383 348	1 372 649	10 699	1 013 770
1. Halbjahr	123	7 498	146 660	558 578	554 132	4 446	493 168
2. Halbjahr	128	9 111	164 448	824 770	818 517	6 253	520 602
Januar	22	891	24 082	48 884	48 465	419	41 314
Februar	20	719	19 497	53 562	52 972	590	60 843
März	21	1 243	22 529	98 627	97 885	742	96 398
2004	257	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	125	x	x	x	x	x	x
Januar	21	645	20 580	50 015	49 344	671	56 241

1) Betriebe und Beschäftigte = Monatsdurchschnitt

2) Inlandumsatz

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

1 000

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter	Tiefbau	darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post		Bahn und Post
2003	16 609	8 418	8 191	5 670	2 758	22	2 912	386
1. Halbjahr	7 498	3 920	3 578	2 643	1 342	12	1 301	167
2. Halbjahr	9 111	4 498	4 613	3 027	1 416	10	1 611	219
Januar	891	507	384	361	196	4	165	27
Februar	719	452	267	291	173	2	118	19
März	1 243	663	580	451	238	0	213	27
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	645	420	225	257	165	2	92	36

Noch: 3. Geleistete Arbeitsstunden nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbszweck	Körperschaften des öffentlichen Rechts		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2003	4 177	6 762	1 483	305	1 178	5 279	2 905	2 374
1. Halbjahr	1 875	2 980	703	141	562	2 277	1 309	968
2. Halbjahr	2 302	3 782	780	164	616	3 002	1 596	1 406
Januar	216	314	95	16	79	219	123	96
Februar	189	239	90	16	74	149	72	77
März	302	490	123	25	98	367	196	171
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	185	203	70	16	54	133	74	59

4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

1 000 EUR

Zeitraum	Baugewerblicher Umsatz			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter		darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post	Tiefbau	
2003	1 372 649	642 879	729 770	462 101	228 669	4 396	233 432	36 085
1. Halbjahr	554 132	275 948	278 184	198 191	102 635	3 546	95 556	12 566
2. Halbjahr	818 517	366 931	451 586	263 910	126 034	850	137 876	23 519
Januar	48 465	27 950	20 515	22 978	12 381	1 628	10 597	2 222
Februar	52 972	30 065	22 907	21 555	11 134	1 592	10 421	2 341
März	97 885	56 593	41 292	35 864	21 218	27	14 646	1 453
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	49 344	28 465	20 879	21 441	14 334	245	7 107	2 537

Noch: 4. Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbszweck	Körperschaften des öffentlichen Rechts		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2003	306 587	603 961	107 623	20 890	86 733	496 338	315 653	180 685
1. Halbjahr	125 174	230 767	48 139	9 779	38 360	182 628	120 259	62 369
2. Halbjahr	181 413	373 194	59 484	11 111	48 373	313 710	195 394	118 316
Januar	11 035	14 452	4 534	1 307	3 227	9 918	5 518	4 400
Februar	12 830	18 587	6 101	1 230	4 871	12 486	6 254	6 232
März	25 975	36 046	9 400	1 263	8 137	26 646	16 091	10 555
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	10 455	17 448	3 676	806	2 870	13 772	6 246	7 526

5. Auftragseingang nach Bauart und Auftraggeber

1 000 EUR

Zeitraum	Auftragseingang			Gewerblicher Bau				
	insgesamt	davon		zusammen	Hochbau	darunter		darunter
		Hochbau	Tiefbau			Bahn und Post	Tiefbau	
2003	1 013 770	460 801	552 969	344 867	184 154	12 731	160 713	28 472
1. Halbjahr	493 168	234 469	258 699	166 480	92 106	12 411	74 374	14 639
2. Halbjahr	520 602	226 332	294 270	178 387	92 048	320	86 339	13 833
Januar	41 314	20 799	20 515	14 311	6 719	-	7 592	1 079
Februar	60 843	32 453	28 390	26 009	18 670	1 658	7 339	1 051
März	96 398	56 136	40 262	32 625	21 181	26	11 444	2 268
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	56 241	40 379	15 862	37 127	30 982	8	6 145	1 677

Noch: 5. Auftragseingang nach Bauart und Auftraggeber

Zeitraum	Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau						
		zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
				Organisationen ohne Erwerbszweck	Körperschaften des öffentlichen Rechts		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2003	203 920	464 983	72 727	12 213	60 514	392 256	269 352	122 904
1. Halbjahr	106 465	220 223	35 898	6 495	29 403	184 325	131 802	52 523
2. Halbjahr	97 455	244 760	36 829	5 718	31 111	207 931	137 550	70 381
Januar	8 797	18 206	5 283	657	4 626	12 923	6 873	6 050
Februar	9 135	25 699	4 648	968	3 680	21 051	14 241	6 810
März	26 524	37 249	8 431	543	7 888	28 818	19 469	9 349
2004	x	x	x	x	x	x	x	x
1. Halbjahr	x	x	x	x	x	x	x	x
Januar	7 056	12 058	2 341	187	2 154	9 717	5 309	4 408

6. Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Januar 2004 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	Angestellte einschl. Inhaber	Arbeiter	
			Anzahl			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	160	27	133	11
45.2	Hoch- und Tiefbau	300	11 242	2 102	9 140	634
	davon					
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	178	6 275	1 178	5 097	404
	darunter					
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.	61	2 415	464	1 951	163
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	94	2 957	566	2 391	209
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	30	819	146	673	64
	darunter					
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	22	576	95	481	45
45.23	Bau v. Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	47	2 385	447	1 938	88
45.24 -	Wasserbau, sonstiger spezialisierter					
45.25	Hoch- und Tiefbau	45	1 763	331	1 432	77
45.25.6	darunter: sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a. n. g.	35	1 479	269	1 210	53
45.1 -	Vorbereitende Baustellenarbeiten,					
45.2	Hoch- und Tiefbau	304	11 402	2 129	9 273	645

7. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz im Januar 2004 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Davon		Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) ¹⁾	Davon	
			Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme		baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾
			1 000 EUR				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	294	221	73	757	746	11
45.2	Hoch- und Tiefbau	20 286	14 055	6 231	49 258	48 597	661
	davon						
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	11 546	8 057	3 489	30 995	30 636	359
	darunter						
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.	4 485	3 136	1 349	9 276	9 131	145
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	5 381	3 768	1 613	18 241	18 114	127
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	1 418	1 035	383	3 499	3 497	2
	darunter						
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	939	712	227	2 356	2 354	2
45.23	Bau v. Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	4 107	2 763	1 344	6 974	6 958	17
45.24 -	Wasserbau, sonstiger spezialisierter						
45.25	Hoch- und Tiefbau	3 215	2 199	1 016	7 790	7 507	283
45.25.6	darunter: sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a. n. g.	2 674	1 819	855	6 627	6 343	283
45.1 -	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	20 580	14 276	6 304	50 015	49 344	671

1) Inlandumsatz

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

8. Betriebe und Beschäftigte im Januar 2004

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	tätige Inhaber einschl. mithel- fende Familien- angehörige	kaufmänn- liche und technische Angestellte	Arbeiter			
					zusammen	Poliere, Meister, Facharbeiter	Fach- werker, Werker	gewerblich Aus- zubildende
am Monatsende								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	6	317	2	54	261	182	52	27
Neubrandenburg	16	764	3	153	608	453	91	64
Rostock	24	1 003	1	226	776	624	74	78
Schwerin	15	706	2	137	567	442	97	28
Stralsund	7	199	1	36	162	140	15	7
Wismar	8	445	1	103	341	264	52	25
Landkreise								
Bad Doberan	26	1 282	4	222	1 056	689	285	82
Demmin	22	698	4	138	556	415	97	44
Güstrow	18	510	5	84	421	313	78	30
Ludwigslust	28	817	5	148	664	491	128	45
Mecklenburg-Strelitz	18	503	2	84	417	269	101	47
Müritz	20	671	2	105	564	444	77	43
Nordvorpommern	21	782	1	131	650	534	68	48
Nordwestmecklenburg	16	855	-	147	708	552	118	38
Ostvorpommern	13	358	6	77	275	193	51	31
Parchim	24	997	4	147	846	574	213	59
Rügen	8	182	-	34	148	111	26	11
Uecker-Randow	14	313	3	57	253	170	44	39
Mecklenburg-Vorpommern...	304	11 402	46	2 083	9 273	6 860	1 667	746

9. Geleistete Arbeitsstunden im Januar 2004 nach Bauart

1 000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbeitsstunden			Davon		
	insgesamt	davon		Wohnungs- bau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau
		Hochbau	Tiefbau			
Kreisfreie Städte						
Greifswald	17	13	4	4	5	8
Neubrandenburg	37	24	13	8	13	16
Rostock	50	27	23	11	25	14
Schwerin	37	25	12	7	19	12
Stralsund	12	8	5	4	4	4
Wismar	26	20	7	5	13	8
Landkreise						
Bad Doberan	73	39	33	22	24	26
Demmin	44	35	9	14	22	8
Güstrow	35	26	9	9	16	9
Ludwigslust	46	28	18	19	15	12
Mecklenburg-Strelitz	26	17	9	8	10	8
Müritz	37	26	11	10	10	17
Nordvorpommern	45	29	17	14	7	24
Nordwestmecklenburg	62	49	13	31	25	7
Ostvorpommern	22	16	6	4	14	5
Parchim	47	23	24	7	25	15
Rügen	12	7	5	3	5	4
Uecker-Randow	18	10	8	5	5	8
Mecklenburg-Vorpommern...	645	420	225	185	257	203

10. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz im Januar 2004

1 000 EUR

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Davon		Gesamtumsatz (ohne Umsatz- steuer) ¹⁾	Davon	
		Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe		baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾
Kreisfreie Städte						
Greifswald	580	407	173	1 255	1 254	0
Neubrandenburg	1 439	916	523	3 879	3 846	32
Rostock	1 905	1 199	707	4 304	4 268	35
Schwerin	1 347	903	444	6 290	6 288	2
Stralsund	377	279	98	638	638	-
Wismar	852	515	337	2 838	2 812	25
Landkreise						
Bad Doberan	2 270	1 620	650	5 320	5 304	16
Demmin	1 111	709	401	1 896	1 787	110
Güstrow	961	703	258	2 870	2 870	-
Ludwigslust	1 612	1 204	409	3 064	3 047	18
Mecklenburg-Strelitz	890	645	245	900	890	9
Müritz	1 104	797	307	2 762	2 759	3
Nordvorpommern	1 334	904	430	3 716	3 341	375
Nordwestmecklenburg	1 662	1 267	395	2 447	2 413	33
Ostvorpommern	517	353	164	1 354	1 354	-
Parchim	1 759	1 254	505	3 958	3 955	4
Rügen	328	221	107	1 194	1 194	0
Uecker-Randow	531	380	152	1 332	1 322	9
Mecklenburg-Vorpommern.....	20 580	14 276	6 304	50 015	49 344	671

1) Inlandumsatz

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

11. Baugewerblicher Umsatz im Januar 2004 nach Bauart

1 000 EUR

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugewerblicher Umsatz			Davon		
	insgesamt	davon		Wohnungs- bau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau
		Hochbau	Tiefbau			
Kreisfreie Städte						
Greifswald	1 254	1 039	216	348	483	423
Neubrandenburg	3 846	1 594	2 252	581	989	2 276
Rostock	4 268	1 880	2 388	639	2 218	1 411
Schwerin	6 288	4 546	1 742	863	3 909	1 516
Stralsund	638	332	306	106	307	226
Wismar	2 812	1 985	827	538	1 614	661
Landkreise						
Bad Doberan	5 304	1 763	3 541	987	2 650	1 667
Demmin	1 787	1 322	465	540	629	617
Güstrow	2 870	2 077	793	513	1 547	810
Ludwigslust	3 047	2 256	790	1 722	629	696
Mecklenburg-Strelitz	890	776	114	397	310	184
Müritz	2 759	1 921	837	577	685	1 497
Nordvorpommern	3 341	1 381	1 960	520	592	2 229
Nordwestmecklenburg	2 413	1 630	784	954	1 184	274
Ostvorpommern	1 354	1 043	311	118	1 011	226
Parchim	3 955	1 522	2 432	386	1 790	1 779
Rügen	1 194	573	621	245	481	468
Uecker-Randow	1 322	824	498	422	412	489
Mecklenburg-Vorpommern.....	49 344	28 465	20 879	10 455	21 441	17 448

12. Auftragseingang im Januar 2004 nach Bauart

1 000 EUR

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Auftragseingang			Davon		
	insgesamt	davon		Wohnungs- bau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau
		Hochbau	Tiefbau			
Kreisfreie Städte						
Greifswald	280	280	-	60	220	-
Neubrandenburg	2 442	1 768	674	474	515	1 453
Rostock	5 859	4 285	1 574	261	4 531	1 068
Schwerin	25 980	22 632	3 348	449	22 938	2 593
Stralsund	254	16	238	-	154	100
Wismar	2 455	1 760	695	348	1 923	184
Landkreise						
Bad Doberan	3 644	458	3 186	144	2 374	1 126
Demmin	2 217	1 855	363	371	1 366	480
Güstrow	1 617	395	1 223	332	146	1 139
Ludwigslust	3 595	2 407	1 188	2 151	93	1 351
Mecklenburg-Strelitz	652	291	361	161	260	231
Müritz	1 519	896	623	153	373	993
Nordvorpommern	1 124	1 006	119	635	127	363
Nordwestmecklenburg	1 556	1 285	272	964	384	208
Ostvorpommern	622	538	84	377	155	90
Parchim	742	248	495	132	522	88
Rügen	1 023	200	823	-	1 020	3
Uecker-Randow	657	59	599	45	26	587
Mecklenburg-Vorpommern.....	56 241	40 379	15 862	7 056	37 127	12 058